



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)**

478 (15.10.1938) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-400704](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-400704)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6, Fernsprecher: Sammelnummer 24951  
Postfachkonto: Karlsruher Nummer 17590 - Drahtanschrift: Remaszeit Mannheim

Mittag-Ausgabe A

Samstag, 15. Oktober 1938

149. Jahrgang - Nr. 478

# Ungarn ruft vier Jahrgänge ein

## Die Folgen des Scheiterns der Verhandlungen - Englands Aufrüstungsprogramm

### Gefährliche Zuspitzung der Lage

#### Leidenschaftlicher ungarischer Protest gegen die Prager Regierung

Unb., Budapest, 15. Oktober.

Die MZ meldet, erläßt der Generalminister am Samstag eine Bekanntmachung, in der die Einberufung weiterer fünf Jahrgänge angeordnet wird. Neue Militärdienstpflichtigen, die zum Jahrgang 1908 bis 1911 gehören, haben sich bereits am Montag bei ihren Truppenteilen zu melden.

Die gesamte ungarische Presse protestiert im Ton heftiger Empörung gegen die tschechoslowakischen Gegenmaßnahmen. Sie stellt dabei fest, daß in diesen Gegenmaßnahmen das Selbstbestimmungsrecht der Völker nicht angedenkt worden ist. Nach diesem Vorgang Prags habe Ungarn mit den Tschechoslowaken nicht mehr zu verhandeln, so erklären die ungarischen Blätter weiter. Die ungarische Regierung werde sich Ungarn oder an die Wehrmächte und fordert alle von Prag verweigerten Schritte zurück, ohne Rücksicht auf die tschechoslowakischen, französischen und sonstigen Gesichtspunkte, auf die sich Prag berufe. Das zurückgeforderte Gebiet sei kein ungarisches Land gewesen, auf diesem Gebiet könne höchstens Un-

garn machtpolitische und strategische Gesichtspunkte geltend machen.

In der ungarischen Hauptstadt kam es am Freitag zu großen Kundgebungen. Vor dem Denkmal des abgetrennten Oberlandes von 1920 ununterbrochen eine große Menschenmenge versammelt, die in den in den letzten Tagen zum ungarischen Gruß gewordenen Ruf: „Miles sursum!“ ausbrach.

### Die Tschechen besetzen wieder die Grenze

EP, Budapest, 15. Oktober.

Der von den Tschechoslowaken besetzte Stadtteil von Komorn liegt, wie die ungarischen Blätter melden, wie angekündigt da. Zum Zeichen des Eintrucks gegen die tschechoslowakische Haltung waren am Freitag die ungarischen Wehrkräfte gelockert und die Ungarn hatten sich in ihre Wohnungen zurückgezogen. Die ungarischen Truppen sind in den frühen Morgenstunden des Freitags durch tschechoslowakische Polizei zurückgeschickt worden. Die Stadt ist militärisch besetzt und die Grenze nach Ungarn wieder gesperrt. Auf der Donaubrücke stehen wieder Drohtruppen, spanische Reiter und Wehrabteilungen.

### Im befreiten ungarischen Gebiet



Die ersten ungarischen Truppen rücken unter dem Jubel der Bevölkerung in die befreite ungarische Stadt Zwettl ein.

### Die Mächte schalten sich ein

#### Daranyi beim Führer - Hege diplomatische Tätigkeit in Rom und Paris

Unb., München, 14. Oktober.

Der Führer und Reichskanzler empfing heute nachmittag in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop den ehemaligen ungarischen Ministerpräsidenten von Daranyi zu einer Besprechung über Fragen des ungarischen Volkswunsches in der Tschechoslowakei.

### Donnet empfängt die Gesandten

Drahtbericht aus Pariser Vertretung - Paris, 15. Oktober.

Der Außenminister Donnet empfing gestern am Quai d'Orsay nacheinander den tschechoslowakischen und den ungarischen Gesandten, die beide Bericht erstatteten über den Ablauf der Verhandlungen von Komorn. Die das „Journal“ betonte, sei die Tschechoslowakei entschlossen, künftig eine durch- und laute Politik gegenüber Deutschland zu treiben.

Der tschechische Außenminister habe dies schon in den Worten angedeutet: „Ein Wort von Deutschland ist für uns heute mehr wert als zehn Verträge von Frankreich und England.“

Der Abbruch der ungarisch-tschechoslowakischen Verhandlungen und die Möglichkeit einer neuen Verhandlung der vier europäischen Regierungen schätzten die Pariser Blätter in hohem Maße. „Paris Echo“ meldet, daß nach Schluß der Unterredung zwischen dem italienischen Außenminister Graf Ciano und dem ungarischen Gesandten in Rom, Miklós, am Freitag die ungarische Regierung eine Note an die vier Regierungen schickte, die sich in München treffen, gerichtet habe, um sie zu bitten, so rasch als möglich die ungarischen Forderungen zu erfüllen.

Der „Intransigent“ ist der Ansicht, im Falle des Scheiterns der Verhandlungen einer Einigung zwischen Budapest und Prag würden die vier Regierungen sich in letzter Instanz entscheiden müssen. Schließlich schreibt das Blatt, es scheint, daß, welches auch die

Schwierigkeiten, die in letzter Stunde auftreten könnten, sein würden, eine Lösung auf dem Verhandlungsweg zwischen den Regierungen gefunden werde.

### Ungarische Vorstellungen in Rom

Drahtbericht aus röm. Korrespondenten - Rom, 15. Oktober.

Der Ratsminister des ungarischen Außenministers von Komorn, Graf Csaky, wurde gestern nachmittag nacheinander von Graf Ciano und vom Duce in Audienz empfangen. In der ungarischen Gesandtschaft nachkommenden Kreisen verläutet dazu, daß Graf Csaky dem Duce und dem italienischen

### Japans Offensive in Südhina:

## Kanton wird geräumt

#### Erste Kämpfe führen zu beachtlichen japanischen Erfolgen

EP, Hongkong, 15. Oktober.

Nachdem die Hälfte der Zivilbevölkerung von Kanton wird auf Grund eines letzten bekanntgegebenen Befehls des Kommandeurs der Kanton-Provinz, General Yu Han-mou, sofort aus der Stadt abgeholt werden. Alle erkrankten Geborenen, weil die Japaner sich nach Besetzung der Eisenbahnlinie der Stadt nähern sollen.

Von dem Abtransport werden 400 000 Personen betroffen, während Kanton eine Bevölkerungszahl von etwa 800 000 Personen zählt.

Allerdings ist diese Zahl durch den großen Flüchtlingstrom auf mehr als eine Million Personen angewachsen. Die Räumung Kantons erfolgt auf Eisenbahnen. Alle verbleibenden Transportmittel, soweit sie nicht schon von der Militärverwaltung beschlagnahmt sind, werden für die Räumungsmaßnahmen in Kuipinshen genommen. Auf den nach Westen und Nordwesten führenden Straßen hat schon

Außenminister den Wunsch seiner Regierung nach einem Inkrafttreten der vier Großmächte ausgesprochen habe.

In jedem Fall verfolgen die diesigen politischen Kreise die Entwicklung der zwischen Budapest und Prag frühligen Grenzfragen mit großer Aufmerksamkeit.

Zum Scheitern der Besprechungen von Komorn bemerkt heute die „Tribuna“, man sei von dieser Nachricht nicht überrascht worden, denn vom ersten Augenblick an sei klar gewesen, daß die Tschechen wieder ihre alte Politik des Einhaltens anwenden. Man wolle sie nun darauf hinweisen, daß es ja nicht weiterginge.

ein gewaltiger Flüchtlingstrom eingeleitet. Dazu sind die Straßen durch Militär-, Waffen- und Munitionstransporte überfüllt.

Berichten von der Kampffront zufolge haben die Japaner die Stadt Tamsui, zwölf Meilen von der Küste entfernt, eingenommen.

Die an einem strategisch wichtigen Punkt 5 englische Meilen östlich von Kanton gelegene Stadt Beitshan steht, hier vorliegenden Berichten zufolge, vollständig in Flammen, nachdem sie den ganzen Tag über ununterbrochen von japanischen Fliegern mit Bomben belegt wurde.

Größere japanische Deserteurgruppen befinden sich Kumarsch auf Kaitshau.

Sechs japanische Transportschiffe sind in Bealung eines Kreuzers und dreier Frachter von Swatow ausgefahren und haben Kurs nach Westen genommen. Man vermutet, daß sie verladen seien.

in die Richtung des Kanonflusses einzuweichen, um dort möglicherweise Truppen zu landen.

### Songkong vom Hinterland abgeschnitten

EP, Hongkong, 15. Oktober.

Die britische Kronkolonie Songkong ist durch die japanische Offensive in Südhina jetzt vollständig von allen Verbindungen mit dem Hinterland abgeschnitten worden. Damit ist der Nachschub von Kriegsmaterial für die Streitkräfte des Marichals Tschang Kai-shek über Songkong unmöglich geworden. Das erste Hauptziel der japanischen Truppenlandung in der Dias-Bucht ist damit bereits erreicht. In den Kämpfen um Tamsui sind nach japanischen Meldungen über 2000 Chinesen getötet worden.

Die Japaner wollen ferner bei Waipeung 27 stehende Kanon durch Bombardierung von Flugzeugen der Marineinfanterie zerstört haben.

### Die Kommunisten und die Volksfront

Sie wollen mit von der Partie bleiben!

Drahtbericht aus Pariser Vertretung - Paris, 14. Oktober.

Auf die einstimmige Entschließung des Parteivorstandes der Radikalen Partei, daß die Kommunisten sich durch ihre doppelte Opposition gegen die Innen- und Außenpolitik Dalouiers jetzt außerhalb der Volksfront stellen hätten, sind die Kommunisten die Antwort nicht schuldig geblieben. Sie haben sofort die Einberufung des Vorstandes der Volksfront gefordert. In einer Presseerklärung stellte der kommunistische Parteiführer Taitou die Frage, ob man denn die Kapitulation von München billigen müsse, um seine Treue zur Volksfront zu betonen?

Selbstverständlich bleiben die Kommunisten aus bedingter Volksfront treu, der Volksfront des Brotes, der Freiheit und des Friedens.“

Weiter betont dann der kommunistische Parteivorstand, daß der Kampf gegen den Kapitalismus, die Reichen und die „Zweihundert Familien“ in Frank-

Dem Führer die Herzen, Dem Führer den Dank, aller Schaffenden. Spendet zur 1. Reichsstrassensammlung des W.H.W. am 15. und 16. Oktober 1938



# Schaffende sammeln - Schaffende geben!

Ein Appell des Kreisobmannes der Deutschen Arbeitsfront

Auch in diesem Jahre wird die Deutsche Arbeitsfront am 15. und 16. Oktober den Beginn des Winterhilfswerkes 1938/39 durch die erste Reichskraftensammlung eröffnen. Diese erste große öffentliche Sammlung für unser gewaltiges nationalsozialistisches Hilfswerk wird allen Volksgenossen und Volksgenossinnen des Reiches die Möglichkeit bieten, diesem Jahre gegeben hat, dadurch zum Ausdruck zu bringen, daß jeder nicht nur spendet, sondern ein persönliches Opfer bringt. Die Betriebsführer, Betriebsobmänner sowie Werkführer der Deutschen Arbeitsfront werden durch ihren reiflichen Einsatz an den beiden Sammlungen beweisen, daß sie an den beiden Sammlungen teilnehmen, daß sie in der Hilfsbereitschaft, ihren Arbeitskameraden Der Führer hat seinem Volke in diesem Jahre Großdeutschland gegeben und uns damit zum letzten Einsatz verpflichtet. Die Schmiedern der Diktatur und des Sudetenlandes um Hunger und Kälte abzuwenden.

Heil Hitler!

Scherrer, Kreisobmann der Deutschen Arbeitsfront.

## Alles macht mit!

Zahlreiche Stadtkonzerte und sportliche Darbietungen

Wie im Vorjahre werden sich viele Volksgenossen und Volksgenossinnen mit ihren Darbietungen dafür einsetzen, daß die Gedächtnisfeier am heutigen Sonntag und morgigen Sonntag für den Tag der Stunde feiert. Wenn wir den für heute aufgestellten Stundenplan durchgehen, so finden wir, daß die Werkstätten von 10 bis 17 Uhr im Waldhof, von 16 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz Redden und vor der Reddenauer Stadtschule und von 16 bis 17.30 Uhr auf dem Marktplatz Redden auftreten. Größere Gruppen werden um 17 Uhr auf dem Paradenplatz, um 16.30 Uhr am Wasserturm und um 17.30 Uhr auf dem Marktplatz zeigen, was sie in Tanz und Gymnastik gelernt haben. Einmal wird auch im Rahmen der sportlichen Darbietungen der Reichsbühnen von 16.30 bis 17.30 Uhr am Wasserturm und Paradenplatz, Stadtkonzerte werden veranstaltet von der Dalmatiner-Verkaufsstelle von 16 bis 17.30 Uhr auf dem Paradenplatz, von dem Musikkorps von 16.30 bis 17.30 Uhr am Wasserturm, von dem Musikkorps des Ritterschloßes von 16.30 bis 17.30 Uhr auf dem Paradenplatz, von der Kapelle der Rotenworte von 17 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz und vom Musikensemble Schwanenstadt von 17 bis 18 Uhr auf dem Platz des 30. Januar und vor der Schulanstalt.

Nach reichhaltiger sind die Darbietungen am morgigen Sonntag.

Es wird auf dem Paradenplatz von 11.30-12.30 Uhr das Musikkorps des 11. Bataillons des Inf.-Regts. Nr. 110 inszenieren. Dazu gehören bis um 12 Uhr Tanz und Gymnastik. Auf dem Marktplatz spielt von 11.30-12.30 Uhr die Kapelle der Rotenworte. Außerdem werden die namhafte zusammengefügten der bayerischen Trachtenvereine mit ihren Tansen und ebenfalls Tanz und Gymnastik der Sportvereine stattfinden. Am Wasserturm werden von 11.30 bis 12.30 Uhr die Hosen des Musikkorps des Feuerkorps von den Hosen der im Rdt. Tanz zusammengefügten Gesangsvereine spielen. Von 16-17 Uhr treten hier die bayerischen Trachtenvereine und die vom Sportamt der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ gestellten

Tänzer und Gymnastiker auf. Zur gleichen Stunde können am Wasserturm und Paradenplatz die Reichsbühnen bewundert werden. Von 11.30 bis 12.30 Uhr spielen auf dem Sportplatz in Sandhofen die Werkstätten der Reichsbühnen, in Rheinan die Kapelle des Stahlwerkes und in Waldhof die Kapelle von Burg a. Neuhof und Dalmatiner-Verkaufsstelle, von 11.30-12.30 Uhr auf dem Platz des 30. Januar und vor der Volkshochschule der Dalmatiner-Verkaufsstelle Schwanenstadt sowie von 11.30-12.30 Uhr auf dem Marktplatz Redden und vor der Stadtschule in Redden das Rdt. Musikensemble Schwanenstadt.

## Ein Werkemarich der Werkstätten

durch die Kunstwerke der Jugendstadt teilt heute nachmittags die sportlichen und musikalischen Darbietungen ein, denen hoffentlich besseres Wetter als im Vorjahre beschieden ist, damit eine recht zahlreiche Zuschauermenge sich davon überzeugen kann, was in den Werkstätten der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ geleistet wird. Aber auch die Stadtkonzerte und das offene Viederringen freimachen warmes und sonniges Wetter, wenn sie eine große Zuschauerzahl anlocken können.

## Wo sammelt der Kreisobmann der DAF?

Auch viele Frage können wir beantworten. Kreisobmann Scherrer wird mit seinem persönlichen Referenten heute nachmittags von 16 bis 18 Uhr am Paradenplatz mit der Sammelbüchse rufen. Hier wird auch ein DAF-Mitglied darauf aufmerksam machen, daß die Deutsche Arbeitsfront sich wieder in der einfachsten Weise für das DAF einsetzt. Die lebenden Persönlichkeiten der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ sammeln am Wasserturm.

Wenn jeder die eindringlichen Appelle, die in den letzten Tagen in Wort und Schrift ergangen sind, beherzigt, dann wird das Ergebnis der ersten Reichskraftensammlung im Winterhalbjahr 1938/39 in Mannheim das vorjährige bei weitem übersteigen. Voraussetzung hierzu ist aber, daß diejenigen, die dazu in der Lage sind, sich nicht auf die zwanzig Pfennige beschränken, die sie in die Hände werfen müssen, wenn sie das Wohlbefinden der beiden Opferlinge erwerben wollen, sondern daran denken, daß die Sammlung mit noch viel größerer Bereitwilligkeit Silber- und Papiergeld entgegenzunehmen. Sch.

## Täglich 800 Mitkopfein

Die NSB-Rüche in R 5

Die NSB-Rüche, die nunmehr schon im letzten Jahre ihre legendäre Tätigkeit in R 5 entfaltet, stellt eine Einrichtung dar, die das ganze Jahr hindurch eine große Aufgabe zu erfüllen hat, an die aber besonders im Winterhalbjahr besonders hohe Anforderungen gestellt werden. Man braucht sie nur darauf hinweisen, daß beispielsweise an den Sonntagen, an denen Mannheim als öffentlichem gemeinsamen Eintreffpunkt zusammenkommt, alle Reichsbühnen in R 5 gefüllt werden und von dort mit geschlossener Ordnung an die Musikbühnen führen.

Die NSB-Rüche ist vorbildlich eingerichtet und stellt zur Zeit täglich rund achthundert Volksgenossen. Für dreißig Pfennig erhalten diese dort ein schmackhaftes und reichliches Mittagessen, bei dem es fast jeden Tag auch Fleisch gibt. Die Kapazität der Rüche ist aber erheblich größer, sie reicht bis zu zweitausend Eiter Eintreffenden! Frühstück und Abendessen sind in der NSB-Rüche normalerweise nicht zu haben, dennoch werden auch an diesen Zeiten täglich eine ganze Anzahl Dinerkassen verfertigt. Die Tische sind für fünf Pfennig abzugeben, ein Stück Brot zum gleichen Preise und ein Teller Suppe für zehn Pfennig.

Schon oft werden an die NSB-Rüche aber auch außerordentliche Anforderungen gestellt, denen sie meist unermüdet und sehr schnell entsprechen muß. So wurden beispielsweise am Donnerstagabend die beiden Amdenbacher Mann der Freikorps-Kampagne Mannheim in R 5 gefüllt und diese haben dort auch am Freitag und das Helfer eingezogen. Die NSB-Rüche hat — um ein weiteres Beispiel zu nennen — während des Sommers auch die Wählerlisten für die vielen hundert Kinder, die in der britischen Erholungsanstalt der NSB auf den Rennwegen und in Mannheim untergebracht waren, unterbreitet.

Die Rüche beschäftigt zur Zeit täglich rund sechs hundert Arbeiter. Im ausgedehnten Winter und im Frühjahr, wenn die Schließung früher werden, kann die Anzahl der Beschäftigten auf bis zu über 12 hundert, es waren aber auch schon Tausende mit wachsender Anwesenheit der Reichsbühnen werden je über 5 Pfennig Karöffeln gerechnet, bei allen Reichsbühnen aber kann ein Pfennig Stück man sich vor, wie auch die hauptsächlichen Gemeindefunktionäre sind — und Gemüts nicht sehr reichlich auf dem Wochenlohnverdienst — dann kann man sich einen unermesslichen Gewinn davon machen, wenn gewaltige Mengen von den Frauen geliefert wird, die in der NSB-Rüche sitzen sind. Von der Leistung der Rüche, Frau Bafel, aber wird eine besondere Erwähnung verdient, denn bei solchen Menschen nichts zu disponieren, will vorhanden sein.

Nach die NSB-Rüche zeigt davon, in wie großem Maße die nationalsozialistische Diktatur für die minderbemittelten und vor allem alten Volksgenossen gesorgt wird.

## Sonntag vormittag deutsch-italienische Filmfeiern

Einzelne Karten für die Filmfeiern sind mit dem italienischen Filmmittel „Adolf Hitler in Italien“ für Sonntag, den 16. Oktober, vormittags 10.15 Uhr, in der „Alhambra“ und 11 Uhr in „Capitol“, sind an der Tageskasse noch zu haben. Der Eintrittspreis beträgt 10 Pfennig.

Niemand wird sich die einmalige Gelegenheit entgehen lassen, diesen umfassen Film von den Empfängen des Führers in Italien und von der ungeheuren Begeisterung des italienischen Volkes mitzuerleben.

## Die Hochschule für Musik zieht um

Eröffnungsfestlichkeiten Ende November

Die Städtische Hochschule für Musik und Theater wird nach Fertigstellung des Umbaus in der Zeit vom 20. bis 21. Oktober in das neue Haus E 4 12/17 einziehen. Am 21. Oktober wird der gesamte Unterricht in den neuen Räumen erteilt. Die offizielle feierliche Eröffnung der Hochschule sowie die Hochschulkonferenz finden am Ende im Laufe in der Zeit vom 21. November bis 1. Dezember statt.

## Devisenschieber in Mannheim verurteilt

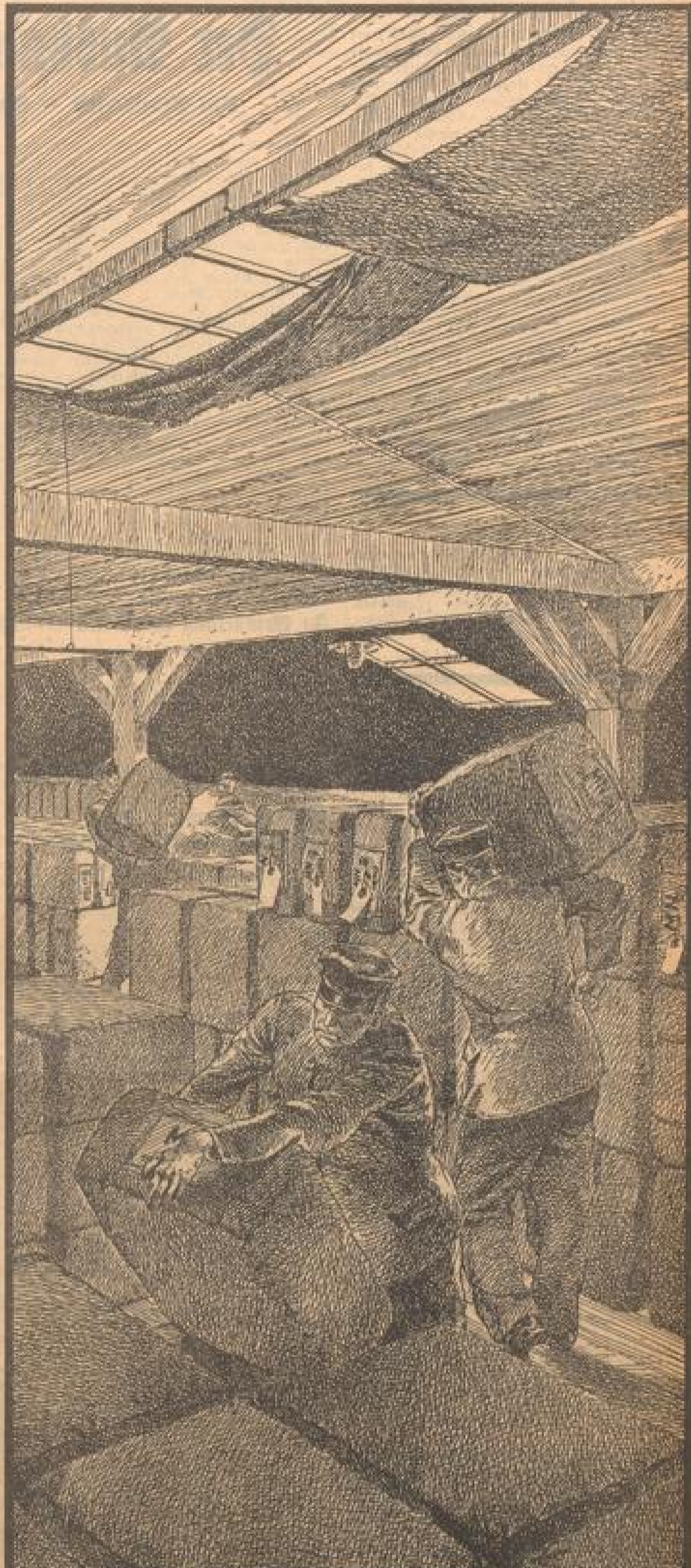
Fünf Verurteilung auf der Kassegebant

Das Mannheimer Schöffengericht verurteilt die 47-jährige Frau Hilde Müller, geb. Weber, aus Mannheim und den 41-jährigen Karl Wilhelm Söder aus Karlsruhe zu je einem Jahr Gefängnis und 2000 bzw. 1000 Reich Geldbuße, den 41-jährigen Joh. Schneider aus Gassen und den 41-jährigen Karl Sturm und Denu zu je sechs Monaten Gefängnis und 1000 Reich Geldbuße und Georg Schneider 15 Jahre alt zu drei Monaten und zwei Wochen Gefängnis und 2000 Reich Geldbuße. Außerdem wurden 78 550 Reich Geldbuße. Außerdem wurden 78 550 Reich Geldbuße. Außerdem wurden 78 550 Reich Geldbuße. Das Gericht hielt die Angeklagten des Betruges gegen die Devisenbesitzungsgesetze für überführt, Georg Schneider der Heißhülfe und Sturm sowie Johannes Schneider des Betruges.

Sie hatten 1938 Goldbar ankaufen, sei doch nicht der Reichsbank angezeigt.

Um das Gold zu erhalten, war jeder ein Wechsel von 50 Reich je Goldbar geschickt worden. Insbesondere demöglichen die Beteiligten sich noch nach Deutschland, schließlich wurden sie alle in Ost genommen.

In unserer Abendgabe folgt ein eingehender Bericht über diesen Prozeß.



ERANTEN 34 BIS 36 • MUSTERCIGARETTEN • MISCHUNGSRUMMER R 6 • OM

Diese Cigaretten werden in den Fabrikationsstätten unserer technischen Stammwerke in Hamburg-Großschanze nach dem völlig neuen Verfahren hergestellt. Der angegebene Zelle und reine Charakter dieser Mischung beruht darauf, daß sämtliche Tabake zweimal durch die Mühle gehen und ausschließlich ohne Mundstück hergestellt sind. Die Mischung ist aus folgenden Distrikten:

**REEMTSMA**  
**SORTE**

Da Cigaretten in den Fabrikationsstätten unserer Stammwerke hergestellt werden, sind sie von Natur aus steril und frei von jeglichen Schadstoffen.

**»R 6«** OM

H. KAPPEL REEMTSMA • CIGARETTENFABRIKEN • WERK HAMBURG

Nach Abschluß der zweiten Fermentation erwarten die Tabakballen im Ausgusspeicher den Abruf zur Mischung »R 6«.

**4s**  
**Doppelt Fermentiert**

Die Mannheimer Akademie

Ihre 176. Wiederkehr ihrer Gründung

Es war am 13. Oktober 1762, das Kurfürst Karl Theodor die Gründungsdekret der Mannheimer Akademie unterschrieb...

Der eben zum Siege gelangte Absolutismus hatte den Bedürfnis, den Glanz seiner Herrschaft dadurch zu erhöhen, daß sie glänzende Namen aus Kunst und Wissenschaft an sich sammelte...

Heute

Sammelt die Gitterlinsen „Silberpapier“ (Metallfolie), leere Tuben, Platten, Tafeln, um dieses Material der deutschen Wirtschaft zur Wiederverwertung zuzuführen...

lebens dem Kurfürsten nahe, ein Akademie zu gründen. Bis der Wunsch aber zur Tat wurde, vergingen noch einige Jahre...

Die Akademie war geteilt in eine literarische und eine naturwissenschaftliche Klasse. Als oberste Aufgabe lag ihr die Erörterung der Wissenschaft und der Natur des römischen Landes ob...

Ein launes Leben war der Mannheimer Akademie freilich nicht beschieden. Mit dem Zeitgeist, als Karl Theodor seine Residenz nach München verlegte...

\*\* Kal den Betriebsrat verdrängt. Zur Unterdrückung des Endeindischen Widerstandes hat die Betriebsleitung und Geschäftsstelle der Kranken-Unterstützungskasse „Koschitz“ Mannheim beschließen...

Wenn man sich in der Betriebsversammlung ungehörig benimmt

Entscheidungen des Mannheimer Arbeitsgerichts

Dem Fabrikarbeiter wurde gekündigt, weil er in einer Betriebsversammlung sich nicht ordnungsmäßig verhalten habe. Er wurde aus dem Raum gewiesen und auf seine weitere Arbeit wurde seinen Wert gelegt...

Die Klage wurde abgewiesen. In der Urteilsabteilung wird das Verhalten des Klägers sehr deutlich mibilligend und besonders darauf abgeleitet, daß der Kläger auch nachher nicht ganz habe, um sich zu entschuldigen...

Ein ereignisreicher Musikwinter

Der Ausbau des Mannheimer Konzertwesens

Das Dreierfest - Sieben Städtische Kammerkonzerte - Dem begabten Nachwuchs eine Gasse!

Die Pflege der edlen Künste gehört zu den vornehmsten künstlerischen Nebenleistungen der Stadt Mannheim. Auch in diesem Winter wird die Musikfreundschaft der Mannheimer Bevölkerung wieder reiche Gelegenheiten haben...

In Erwartung des Dreier-Festes

Als nächstliegendes Großereignis steht Mannheim dem Ende dieses Monats beginnenden Dreierfest erwartungsvoll entgegen, das in Gemeinschaft mit dem Stadtkonzert unter der künstlerischen Leitung von Karl Eimendorff veranstaltet wird...

Eine Neuerung: Städtische Kammerkonzerte

Nach Abschluß des Dreierfestes treten zum ersten Male die neu eingerichteten Städtischen Kammerkonzerte auf den Plan, die der Gesamtleitung vom Kapellmeister Ernst Gremer vom Nationaltheater unterliegen...

Die vorgesehene Konzerte werden vom November bis Mai abgehalten werden. Dr. Gremer legt ein mit vielem künstlerischen Gehalt ausgestattetes Programm vor...

andere geben einen ungefähren Begriff von der künstlerischen Qualität der Interpreten. Auch Generalmusikdirektor Eimendorff wird die Leitung eines der Kammerorchestere-Konzerte übernehmen...

Die Mannheimer Kammerkonzerte sollen zu einer künftigen Einrichtung werden, und es unterliegt keinem Zweifel, daß mit ihrer Verwirklichung eine wertvolle Erweiterung und Vertiefung öffentlicher Kulturlife in Mannheim erreicht wird...

Wie helfen wir dem musikalischen Nachwuchs?

Eine bedeutsame, auf die Anregung des Gemeinderates zurückgehende Maßnahme ist der in diesem Winter zum ersten Male in allen deutschen Städten unternommene Versuch der Kammerkonzerte junger Künstler...

Begegnung mit dem Rechengenie Dr. Braun

Nächstens für jedermann in der Höhe zu treffen. Dr. Braun war das letzte Mal vor etwa anderthalb Jahren hier: er ist ein Mann, dessen Profil man sich merkt...

Was haben Sie für ein Gedächtnis? Ein außerordentliches, ein viertes, wie's gelehrt heißt, ganz fein bis in ein Detail, wie die Spielregeln liegen...

Was haben Sie für ein Gedächtnis? Ein außerordentliches, ein viertes, wie's gelehrt heißt, ganz fein bis in ein Detail, wie die Spielregeln liegen...

Was haben Sie für ein Gedächtnis? Ein außerordentliches, ein viertes, wie's gelehrt heißt, ganz fein bis in ein Detail, wie die Spielregeln liegen...

Was haben Sie für ein Gedächtnis? Ein außerordentliches, ein viertes, wie's gelehrt heißt, ganz fein bis in ein Detail, wie die Spielregeln liegen...

Was haben Sie für ein Gedächtnis? Ein außerordentliches, ein viertes, wie's gelehrt heißt, ganz fein bis in ein Detail, wie die Spielregeln liegen...

Was haben Sie für ein Gedächtnis? Ein außerordentliches, ein viertes, wie's gelehrt heißt, ganz fein bis in ein Detail, wie die Spielregeln liegen...

durch Sachverständige junge talentierte Künstler ausfindig zu machen, die auf Grund der geübten Ausbildung und ihrer Begabung Gewähr für ein erfolgreiches berufliches Schicksal bieten...

Das Verfahren der Wehrmacht bei Kraftfahrzeugunfällen

Das Oberkommando der Wehrmacht hat ausführliche Richtlinien über das Verfahren bei Kraftfahrzeugunfällen von Dienstfahrzeugen in Militärstützpunkten erlassen...

LEDER-Bekleidung Mützen, Handschuhe für den Motorsport Hill & Müller N 3, 11-12 Kunststraße

stelle, im Verlauf einer Amtsperson oder eines am Unfall Unbeteiligten sind alle zur Klärung der Unfallursache zweckdienlichen Ermittlungen anzustellen...

\*\* Die letzten Reichswahlen. Der morgige Sonntag bringt uns in Mannheim die letzten Reichswahlen anderer Vororte. Diesmal feiert der „Bühnenklub“...

\*\* Eine Fahrradmode am Wechsellag. Es ist verhältnismäßig wenig Arbeit verfloßen und der Radfahrer den Umgang über Hindernisse oder Abstell-Platz erleichtert...

\*\* 40-jähriges Ehejubiläum feiern heute Mathias Böhler und Frau Margarete, geb. Wehner, Alsterstraße 11. Dem Jubelpaar, das zu den treuen Lesern unserer Zeitung zählt...

\*\* Wehrpflicht für ehemalige Polizeibeamte in Sudetendeutschland. Alle sudetendeutschen Wehrpflichtigen, die ehemalige Polizeibeamte sind und sich noch nicht im deutschen Polizeidienst wieder beworben haben...

# Die Unterhaltungsseite der „N.M.Z.“

## Die Bibel des Staatsgefangenen

Vom abenteuerlichen Leben des Freiherrn von der Trenck

## BILDER VOM TAGE

**Magdeburg, im Oktober.**  
Im Stadtmuseum zu Magdeburg ist ein Buch aufgestellt, dessen vergilbte Blätter auf ein hohes Alter schließen lassen. Das Buch handelt von dem Leben eines „Kriegsgefangenen“, der der Welt einen Frieden bringen sollte. Hundert Jahre nach dem Frieden von Utrecht, drei für den Papst in Rom, je drei für die Grobmächte, zwei für die Juden (1) und je einen für die kleinen Staaten und freien Reichstädte. Es ist zum Glück bei dem Vorfall, der am 1. Juni 1700 stattfand, geblieben. Sollte die Stadt Magdeburg nicht vor wenigen Tagen eine Bibel lesen ebenso vielumstürzten wie geheimnisvollen Gefangenen Friedrich Freiherr von der Trenck am guten Geld für ihr Museum erworben hätte man vielleicht nie etwas davon erfahren, daß ein „Hans Jörg“ erträumt hatte.  
Er hat keine Idee, die er sogar mit Alu; nie geglaubt haben soll, allerdings für sich behalten müssen, denn Trenck, der in Ungnade gefallene Coburgener Friedrich des Großen sah zu dieser Zeit bereits hinter Kerkermauern. Er selbst hat in einem Lebensrückblick, die er ebenfalls diese Bibel anvertraute, erzählt, daß er wegen eines Ungehorsams mit dem Könige Schwelger Kasse so schwer büßen mußte. In Wirklichkeit wurde von der Trenck im Jahre 1745 in Olch gefangen, weil er verdächtig Verbindungen mit seinem Vetter, der als Panzerregiment in österreichischen Diensten stand, verdächtig war. Ein Jahr später erließ der Kaiser die Pflicht er entkam nach Wien, wo er sich als Offizier anwerben ließ.

1754 wurde Trenck während eines heimlichen Aufstandes in Danzig erneut verhaftet und nunmehr nach Magdeburg in die Sternschanze gebracht, wo er zwei Jahre später wegen mehrerer Aufbruchversuche zu lebenslänglichem Kerker verurteilt und in Wien geschickte wurde.  
Was blieb Trenck anderes übrig, als sich sein ruhmloses Blut mit allerlei dichterischen und schriftstellerischen Ergüssen zu beschmutzen? Er benutzte die Bibel, die ihm der Gefängnisgeistliche in die Zelle brachte, damit er sich davon erbaue, dazu, um auf jede freie Stelle der Seiten in winziger Schrift seine Erinnerungen und Gedanken niederzulegen. Er schreibt Mitteilungen über die Ursache der Schwermut, den Einfluß des Klimas auf die Menschen, richtet wühlerischen billige Angriffe gegen den Gefängnisverwalter und Gendarmen an den König, zeichnet Bilder, die er mit stinkigen Versen verziert und magt sich schließlich auch wacker Heringsgarnen in politische Probleme unter denen der Plan eines Völkerverbandes, den er in allen Einzelheiten schildert, einen breiten Raum einnimmt. Bei seinen Niederschriften bediente sich Trenck abwechselnd der deutschen, französischen und lateinischen Sprache; ob er wirklich sich aus seinem eigenen Blut, vermischt mit Ruß, die Tinte zubereitet hat, wird demnach eine genaue chemische Untersuchung der Bibel ergeben.  
Durch Fürsprache der Kaiserin Maria Theresia wurde Trenck im Dezember 1768 begnadigt, versuchte bald in Oesterreich, bald in Deutschland seinen Fuß zu fassen und verließ schließlich seinen Wohnort nach Paris, wo ihn Napoleons 1794 als ungeliebten Spion unter das Rad der Guillotine bringen ließ.



**Constantin-Denkmal wurde in Athen enthüllt**  
Im Gegenwart des griechischen Königs wurde auf dem Marktplatz in Athen eine Statue von Kaiser Konstantin, dem Kaiser Georg II. von Griechenland, geweiht und enthüllt. (Vorfachsch, Jander-N.)

## Der den Staubfänger erfand

Eine Name, der nie berührt wurde

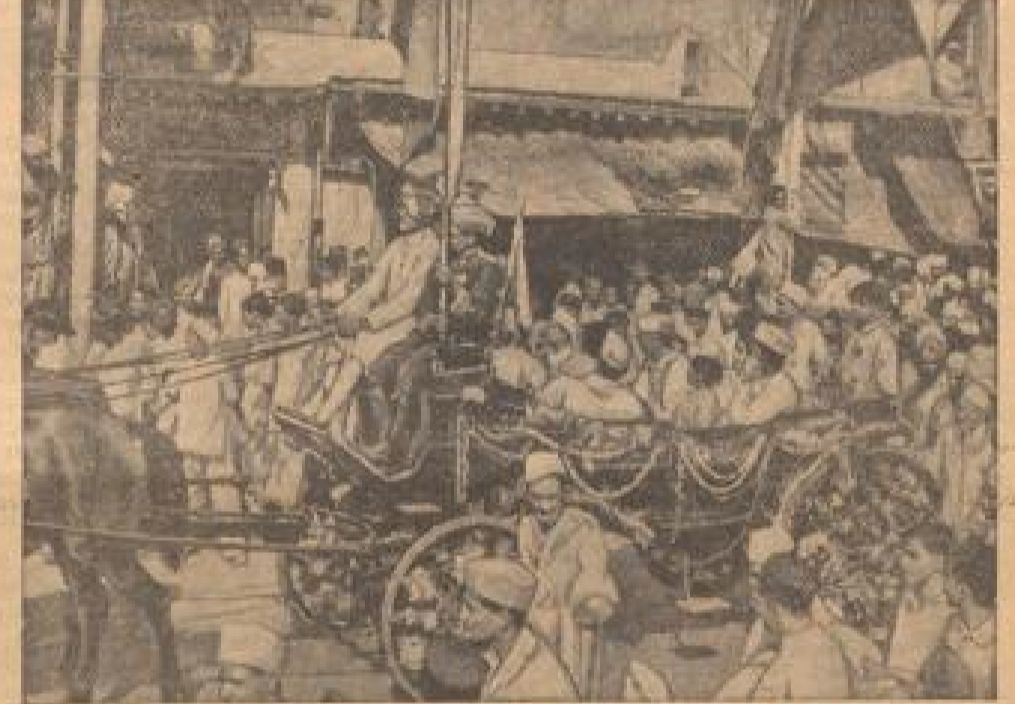
— Kumpfer, im Oktober.

In aller Welt denkt man heute den Staubfänger — die Indusierfrauen kennen dieses Gerät in ihren Reservatorten ebenso wie die Ozeanischen Indiens oder Australiens. Wer aber weiß etwas von dem Erfinder dieses so vollständig gewordenen Gerätes, wie kann den Namen jenes Mannes nennen, der als Erber auf den Gedanken kam, Staub und Dreck, die bislang mühselig von Menschenhänden befreit werden mußten, durch einen Mechanismus zu erledigen?

Der amerikanische „Staubfänger-König“ Mr. O. E. Hoover, der größte Staubfängerfabrikant der Erde, hat vor kurzem vor einem seiner Rednerkollegen im Senate Kumpfer eine schlichte Gedächtnisrede gehalten, die das Vorrecht und den Namen eines Deutschen-Amerikaners zeigt. Durch diesen Akt erzählt die Weltgeschichte eigentlich zum ersten Male etwas über das Schicksal eines Mannes, der der geistige Vater des Staubfängers war. John Spangler, dessen Vorfahren aus Deutschland nach Amerika emigrierten, war der Führer eines Bauhandwerks, der auch häufig in den Wäldern der Staaten zu tun hatte. Er verdiente 15 Dollar pro Woche und verbrachte seine Freizeit mit allerlei Basteien. Was ihn bei seiner Tätigkeit besonders ärgerte, war der Staub, der ihm den Aufenthalt in den Lagerstätten verleidete. Der kräftige Mann litt förmlich darunter, daß man gegen den Staub ganz einfach nicht ankämpfen konnte. So viele Fußstrassen man auch beschliffen mochte.

So kam John Spangler auf den Gedanken, sich einen mechanischen Reiniher zuzubasteln, um wenigstens seinen eigenen Arbeitsplatz nach Möglichkeit reinzuhalten. Seine „Maschine“ wurde angetrieben von dem Motor eines kleineren Autos, die bei Einwirkung eines Riefels eine Weile spielten und, Vorgänger des Gramophons, in Amerika sehr verbreitet waren. Spangler hielt es nicht für die Mühe wert, irgendeinem von seiner Erfindung etwas zu erzählen; es genügte ihm, daß er mühselos und ohne Zeitverlust seine Arbeitstätte täglich von den Staubwolken befreien konnte. Bis eines Tages ein Federfabrikant namens Hoover, der in aller Frühe in das Warenhaus zu einem Geschäftsbuch kam, den Führer bei seiner ungewöhnlichen Tätigkeit beobachtete. Er erkannte sofort, daß hier ein guter Gedanke das Licht der Welt erblickt hatte, dachte aber zunächst nur daran, in seinen eigenen Werken mit in einem Reparatur den Staub, der bei der Fabrikation eine besondere Plage ist, zu bekämpfen.

Es dauerte lange, bis sich Spangler bereit erklärte, in den Dienst des Fabrikanten Hoover zu treten. Er hatte nichts zu tun, als seine Erfindung soweit zu verbessern und zu vervollkommen, daß sie fabrikmäßig herzustellen wurde. Er warnt Hoover vor seiner eigenen Erfindung, von der er nicht viel hielt, und lehnte es ab, als Teilhaber in eine neu zu eröffnende Staubfängerfabrik einzutreten. Er wollte nur eine kleine Rente haben, solange er lebte, und lebte halbtagslang jede Gemeinnützigkeit ab. Mr. Hoover dagegen erkannte sehr bald, daß eine Millionenfabrik in seinen Händen war. Er gab die Federfabrikation auf und widmete sich ganz der Herstellung von Staubfängern. Aber noch ehe dieses Geschäft seinen Siegeszug durch die Welt antrat, darf sein



**Indischer Umzug beim allindischen Kongress in Delhi**  
Bei einer Sitzung des allindischen Kongresses in Delhi fand nachfolgend ein friedlicher Umzug statt. Unter der Leitung des allindischen Politikers der Kongresspartei, der zum allindischen politischen Kongress gewählt wurde. (Vorfachsch, Jander-N.)

## Berliner Brief

Die Sieger vom Statutarier — Die besten Fußballspieler spielen Stat — Bild ins Filmatelier — La Jana geht auf Reisen

Berlin, im Oktober.

Bestenfalls werden Sie wissen wollen, wie das große Berliner Statutarier, von dem hier soviel erzählt wurde, angeht? Er ist nunmehr in die Hände der Berliner Hand die besten Fußballspieler Deutschlands. Der deutsche Statutarier, der aus dem Berliner Turnier hervorgeht, heißt Engelhard Engelhard und heißt 1918 Punkte an. Die Berliner, die sich so große Meister sind, erreichen mit einem Witz von Berlin in Berlin mit einem großen Heberaufwand. Ueber die statistischen Berliner Statutarier sind die Fußballer. Es war der Fußballer von Berlin-Nord-Nordwest, der bessere Resultate im Stat erzielte als die Statutarier. Bild ins Filmatelier, La Jana geht auf Reisen — das ist ein der wichtigsten Punkte der Berliner Meisterkämpfe zu sein. Aber geht nicht zum Theater? Denn die Berliner Statutarier, die sich an dem Turnier beteiligten, haben alle solche abgelehnt. Vielleicht liegt es daran, daß sie hier einmal „ohne Souffleur“ spielen wollten. Früher waren sie in Berlin die Hauptspieler große Partyspieler. Als wir zum Fußballspiel hatten, waren ihre heuerbesten Stammspieler Berliner Statutarier und Statutarier. Ein heute überaus beliebter deutscher Statutarier war im Theater unter den Linden angestellt, wo er nur im ersten und dritten Akt einer Komödie zu tun hatte. Den langen für ihn beschliffenen zweiten Akt benutzte er um in einem vornehm gelegenen Spielhaus zu gehen und das Glück zu versuchen. Im Winter des Jahres 1918 hat er seine weitere Beschäftigung im

Theater pernah und dort das Glück an diesem Abend nicht mehr zu Ende gespielt werden konnte. Nun, heute kommt dieser nicht mehr vor...

Was einen Bild in die Filmateliers? Aus dem Keller von Neubabelsberg bringt es „Und 10 mal die Schippe bringt einen Pfennig ein Bild dieser Pfennig soll unter Leben sein“.

Das ist ein Bild der Reichsbahnarbeiter auf dem Film „Raus für Mann“, den R. H. Stummie dreht und der das Leben der Schöpfer der Reichsbahn zum Gegenstand hat. Man sieht ihre harte Arbeit bei Sonne, Regen und Sturm — man sieht auch ihre Freizeitanlagen. Wie wir ins Keller kommen, ist gerade die große Halle aufgebaut, die einen bunten Abend zeigt, bei dem „Raus für Freunde“ der Reichsbahnarbeiter eine Varietevorstellung gibt. Wie leben, wie sie ihre helle Freude an den Jonglieren, Komikern und Tänzerinnen haben. Wir lernen auch die „Lichten Dächer“ kennen, die es unter ihnen selber gibt und die mit allerlei Klängen ihre Kameraden zu unterhalten wissen. Wir hören ihre Unterhaltung in der Kammer der Reichsbahn, aber deren Ziele das dort heißt: „Hier wird nicht gerumelt“.

An diesem Film wird bereits seit anderthalb Jahren gearbeitet, er soll nicht der übliche Statutarier werden, sondern ein Dokument der Reichsbahn. Der Kameramann Baberle ist monatelang über alle Autobahnstrecken im Reich gefahren und hat die schönsten Landschaftsbilder für den Film festgehalten und der Reichsbahn Stummie hat mit den Arbeitern wochenlang zusammengesehen, hat mit ihnen in den Winterstunden Stat gearbeitet und ihr Verhalten mitgelungen: „Von Weib und Kind verlassen, klappt im bei Tag und Nacht.“ Er lernte kennen, wie bei der Autobahn die verschiedenen Stände zusammenkommen, einzelne Handwerker und Handwerker, Kaufleute und Abenteuerer und sich auf Gehweg und Verkehr zusammenfinden. Auch die Gefahren ihres Berufs werden gezeigt, so bracht ein großer Schlammenbruch, feldbare Menschenleben zu verurteilen, bis der Unfall höchster Kameradheit auch diese Katastrophe behauptet.

Stummie ist der berufliche Regisseur für diese Filme und dem Arbeiterleben, das er an der Quelle beobachtet. Man soll nicht sich, wie er einmal in dem

Film „Wiederkehr“ das Leben der Untergrundbahnbeamten treffend erzählt hat. Er war auch der Bearbeiter des „Traumatastrophes“ — da kam ihm seine eigene Scherezeit zu Hilfe, die er an einer Berliner Volksküche verbracht hat. Neuerdings hat man ihn auch als Sammler moderner Portraits kennengelernt. Er ist ein Mann von Herz, das spürt man aus allen seinen Filmen.

Man ist sehr angenehm selbstig in den Filmateliers. Wandersdinge erzählt man von dem kommenden „Raus für Mann“. Und am Eingang der Hauptstadt haken wir auf die Jahre Frau Ja Jana. Sie nimmt für eine Weile Abschied von Filmen und geht auf Reisen — sie unternimmt eine Tournee durch deutsche Städte, wo sie überall einen eigenen Abend gibt, der mit allerlei Partyspielen durchsetzt sein wird. In Reichsbahn will sie wieder nach Berlin zurückkehren. Die rührigen Tourneunternehmer lassen einem Filmher keine Ruhe, immer wieder müssen sie sich dem Publikum zeigen, das verlangt die Propaganda, wenn man nicht vergessen werden will und wenn man daran denkt, daß von unten auf immer neue Talente ins Licht rücken, die leicht den aus der „Polonaise spielen“, der sich in viel Ruhe gönnt...

## Der Berliner Witz.

© Kap dem Nationaltheater. Am Sonntag, dem 10. Oktober, erscheint Richard Wagner „Lannhäuser“ in neuer Einleitung im Spielplan des Nationaltheaters. Die Regie führt Curt Becker-Oetzel. Die musikalische Leitung hat Heinrich Vollreiter. — Im neuen Theater im Holenzgarten wird am Sonntag, dem 10. Oktober, Axel Hoyer Lustspiel „Hob macht sich gelandt“ in der Inszenierung von Hans Becker wiederholt. — Am Sonntagvormittag findet zum 100. Jahrestag der Völkerrückzug von Venedig die erste Vorkonzertfeier der Spielzeit statt, die den Vorkonzertkonzerten gewidmet ist. Das Programm bringt neben dem 1. Satz der 8. Sinfonie (Grove) von Beethoven, die das Nationaltheater-Orchester unter Leitung von Dr. Erich Cremer spielen wird, zahlreiche Dokumente und Darstellungen aus dem Jahre 1812. Die Leitung der Feiern hat H. C. Schaff.

© Gedächtnisjahr der handwerklichen Preisrichter auf der Pariser Weltausstellung. Das Inter-



Prof. Günther Hamann, der vertritt deutsche Originale, begibt am 10. Oktober seinen 40. Geburtstag. (Kreier, Jander-N.)

nationale Preisgericht der Weltausstellung Paris 1907 hat mit der Berufung der Preisrichter der ausgezeichneten Handwerker und Mitarbeiter keine Tätigkeit abgeschlossen. Damit liegt nun auch die endgültige Zahl der handwerklichen Preisrichter fest, die die hiesigen verfahrenlichen Ergebnisse noch übertrifft. Nach dem deutschen Preisrichterverzeichnis, herausgegeben vom Reichskommissar für die Internationale Ausstellung Paris 1907, entsenden auf das Handwerk des Reiches mit seinen 71 Ausstellern insgesamt 84 Preise, und zwar 16 Grand Prix, 17 Ehrenurkunden, 50 Goldene Medaillen, 2 Silberne und zwei Bronze-Medaillen. Das deutsche Handwerk ist also ganz hart an den höchsten Preisen beteiligt.









# Auf zum Kurpfalz-Rennen in Hockenheim!



## Letzte Vorarbeiten zum Kurpfalz-Rennen 1938

Tribünenbauten und Lautsprecher-Anlagen bereits fertiggestellt. — Erste inoffizielle Probefahrten im Rekordtempo

Das letzte große Motorsportereignis dieses Jahres im Reich, das am Sonntag durch die NSKK-Motorgruppe Kurpfalz-Soar zur Durchführung kommende „Kurpfalz-Rennen“ auf dem völlig neuangelegten „Hockenheim-Ring“ hat, wie schon gemeldet, mit über 100 Rennwagen für die Motorrad- und

Eine Fahrt über die Rennstrecke, die jetzt bis auf den letzten Meter in einzigartiger Verfassung ist und durch ihre Föhrenbäume ebenso wie durch die neue Kurvenanlage am „Hockenheim“ einen imposanten Eindruck macht, ließ erkennen, daß bis auf Kleinigkeiten bereits alle Vorarbeiten für

Donnerstag in Aktion getreten ist, weil die meisten Fahrer bereits am 12. Oktober in Hockenheim eingetroffen sind.

### Neue Rekorde zu erwarten

Einen Begriff von den zu erwartenden Geschwindigkeiten, die namentlich auf dem Hockenheim-Ring erreichbar sind, gaben schon einige Proberunden auf der unabhäuserren Strecke, die Heinz Reichmann am Dienstag und Mittwochabend mit der neuen 150-cm-Kompressor-NSKK-Maschine drehte, ohne voll ausbrechen zu können. Reichmann erreichte dabei nach privaten Stopps bereits Rundengeschwindigkeiten von 145 km/h, während der Vorjahresrekord für diese Klasse auf 139,1 km/h stand. Die NSKK-Fahrer dürften also auf Rekordgeschwindigkeiten von 135 bis 150 km/h kommen. Das offizielle Training, das, wie schon, heute, Freitag, morgens 9 Uhr beginnt, und auf abgeperrter Strecke mit elektrischer Zeitnahme erfolgt, wird zeigen, ob diese Schätzung der Fahrerstimme.

Für das Rennen selbst, das am Sonntag um 8.30 Uhr mit der Flaggenabfuhr eingeleitet wird und um 9 Uhr beginnt, sind zahlreiche wertvolle Ehrenpreise vom Führer des Deutschen Kraftfahrwerks, von Gauleiter Robert Wagner, Ministerpräsident Walter Köhler, von den Städten Hockenheim, Schwetzingen, Osterheim, von den Straßenbauämtern u. a. gestiftet worden.

Die Wettkämpfe sind wieder ausgezeichnet ausgestattet. Die Elite des deutschen Motorsports wird bei diesem Rennen am Start sein, so daß es recht harte Kämpfe geben wird. Nur in der NSKK-Klasse fehlt der Titelinhaber noch nicht, während in der NSKK- und in der NSKK-Klasse die Meister schon ermittelt sind und in diesen beiden Klassen nur noch Verdrängungen der Plätze eintreten können. Der NSKK-Fahrer Ewald Kluge ist in der NSKK-Klasse schon Meister. Er hat die drei ersten Plätze für sich erstritten und steht mit 15 Punkten überlegen an der Spitze seiner Klasse. Von den 21 Maschinen, die in dieser Klasse gemeldet wurden, sind außer einer noch alle anderen NSKK-Motoren, so daß hier NSKK ganz unter sich sein wird. Der kürzlich Wagner Kluge dürfte wohl Bernhard Petruschke sein.

Bei den NSKKern hat die besten Kandidaten auf den Titel der NSKK-Fahrer Volfried Hülker. Er führt bisher mit 8 Punkten vor Karl Bodmer auf

NSKK mit 5, NSKK könnte hier die Meisterschaft zu erringen, wenn Bodmer legt und Hülker über den dritten Platz nicht hinauskommt. Ein Spannungspunkt des Duell NSKK-NSKK ist in dieser mit 21 Maschinen besetzten Klasse zu erwarten.

In der NSKK-Klasse ist Feldweibel Georg Meier auf NSKK bereits Titelinhaber. Zwei Siege und ein zweiter Platz mit insgesamt 12 Punkten lassen ihn von keinem Fahrer mehr einholen. Sein Kartengefährte Karl G. a. 11, der mit 8 Punkten an zweiter Stelle folgt, dürfte in dem 27 Fahrer starken Feld Georg Meier am gefährlichsten sein.

Erstmals wird auf dem Hockenheim-Ring auch ein Sportwagen-Rennen ausgetragen. 24 Maschinen sind hier eingeregelt. Dieses Rennen umfaßt die drei Klassen bis 1100, bis 1300 und bis 2000 cm und wird durch die Fahrer NSKK, NSKK, NSKK, NSKK und NSKK bestritten. Der Nachwuchsfahrer Otto Hartmann wird mit einem Mercedes-Benz-Rennwagen nochmals die Strecke auf ihre Schnelligkeit hin überprüfen.



Das Rennen beginnt (Phot. Franck)

Sportwagengruppen eine Befehung erfahren, die einen glanzvollen Abschluß dieser Saison verspricht. Um die letzten Vorbereitungen zu leiten, sind bereits am Mittwoch NSKK-Rennleiter Dienemann, der bekannte „Mophseur“ der deutschen Motorsportklassen, Sportleiter Strod von der Motorgruppe Kurpfalz sowie unter internationaler Teilnahme Schäfer-Stuttgart in Hockenheim eingetroffen. Mit ihnen kamen auch die NSKK-Delegierten, während der Lautsprecher-Veranstaltung bereits zum Wochenbeginn mit der Kabellegung und der Montage von über 100 Lautsprechern begann, über die am Sonntag die gesamte 7,735 Kilometer lange Rundstrecke besprochen wird.

Das am Freitagmorgen beginnende offizielle Training beendet sind. So haben bereits die drei großen Tribünen an der Hockenheim Stadtkurve, am Start- und Zielplatz und an der Hockenheimkurve, auch die zwei Überführungsbauwerke fast nahezu fertiggestellt, die Lautsprecher-Bänke rings um die Strecke, die Strohballen in der Hockenheimkurve und Stadtkurve sind aufgebaut, die Fahrerboxen längs der Zielgeraden sind fertiggestellt und auch der neue Sattelplatz, das Fahrerlager, das erheblich vergrößert wurde, kann bezogen werden. Im Rathaus Hockenheim hat die Rennleitung ihr Domizil aufgeschlagen, und im Gasthaus „Zur Fortuna“ ist wieder das Quartierbüro eingerichtet, das schon ab



Der Staatspreis für das Hockheimer Rennen, den im vergangenen Jahre der schnellste Fahrer erhielt (Phot. Meurer-Hockenheim)



**R 35—350er Einzylinder**  
**R 61—600er Zweizylinder mit Hinterradfederung**  
**R 71—750er Zweizylinder mit Hinterradfederung**  
 zur Zeit sofort ab Lager lieferbar

Fabrikvertretung:  
**Zeiss & Schwärzel**  
 G 7, 22 Mannheim Ruf 26345



**80 PS. BMW-Sportwagen „328“**  
 „Das Neueste: BMW Sport-Coupe 55 und 80 PS. — Verlangen Sie Prospekt!“

General-Vertretung **Auto-Fels** Reparaturen Kundendienst  
 MANNHEIM, Schwetzingener Straße Nr. 74



**HANSA**  
**Personenwagen**  
 1.1 Liter—38 PS., 2 Liter—55 PS., 2.5 Liter—80 PS.

sofort lieferbar durch die:  
**Hansa-Fabrikvertretung Mannheim**  
**Lindenhof Garage**  
 Moorfeldstraße 9-11 Karl Meier, Mayer Ruf: 281 66



**AUTO-LICHT**  
 Schradin & Enterico  
 Wertgarage - Werfstr. 23-25

Spezial-Werkstätte für  
**Auto-Elektric**  
 Fernsprecher 27302 Garagen - Tankstelle - Autozubehör

*In gerader Linie...*



**ADLER 2,5 LTR. 6 ZYL. 58 PS**  
 Machen Sie eine Probefahrt!

**ADLERWERKE**  
 Filiale Mannheim  
 Fernruf 420 51/52  
 Ausstellung: N 7, 4 Reparaturwerk: Neckarauerstr. 150/162

**Sachs-Motor**  
**Schreiber**  
 (Nennfahrer mit 9 Ersten, 2 Zweiten und 3 Goldenen)  
 liefert Ihnen Ihr  
**Sachs-Motorrad sofort**  
 12 verschiedene Modelle am Lager  
 Alle Reparaturen und Ersatzteile!  
 Schwetzingener Str. 118 — Mannheim — Ruf 429 11



**ARDIE**  
 Alleinvertretung  
 Reparaturen — Ersatzteile  
**Ardie - Riehl**  
 Wallstadtstraße 14 Ruf 428 39

Fortschrittlich in Konstruktion — Sparsam im Verbrauch — Zuverlässig im Gebrauch —



**G. Ernst** DKW-Vertretung und Reparaturwerkstätte  
 Mannheim, Koberstraße 22, Fernruf 390 00

**EIN NEUER TAG**  
 und alle stellen sie möglichst erfüllt werden. Deshalb studieren die Hausfrauen z. B. jeden Tag ganz genau den Anzeigenkalender. Und es gibt sich nicht vorstellen, daß gute Anzeigenwerbung immer guten Umsatz bringt!

**MIT NEUEN WÜNSCHEN**  
 Anzeigen-Werbung in der Neuen Mannheimer Zeitung lohnt sich immer!

Bei Motorrad-Reparaturen jeder Art wenden Sie sich vertrauensvoll an die  
**Motorrad-Reparatur-Werkstätte**  
**Albert Göttel**  
 Metzler des Kraftfahrzeughandwerks  
 Uhlandstr. 37a. Tel. 510 92.

**16. Okt., 9 Uhr Kurpfalz-Rennen - Hockenheim** für Krafträder und Sportwagen  
 Meisterschaftslauf  
 Vorführung des KdF-Wagens in drei Ausführungen — Einsatz eines Rennwagens — Zufahrt nur über Hockenheim

# SPORT DER WIMZ

## Eichenschild-Vorrunde der Gaue Südwest-Baden

Die bereits bekanntgegebenen, findet am kommenden Sonntag, den 16. Oktober, vormittags 11 Uhr, auf dem Gelände des VfR am Ringplatz ein Eichenschildturnier der Gaue Südwest-Baden statt, und zwar in der eben- falls bereits bekanntgegebenen Aufstellung.

Wenn es nach dem Gau Baden vor über dreißig Jahren, so wird in einem Gauwettbewerb mit 200 Mann zu spielen, so müßte die badische Provinz noch einmal jährlich auf der Ost Seite, um mindestens ein gleiches Resultat zu erzielen, da es bisher viermal möglich ist, mit einem jährlich einstelligen Gau, der 100 Gauwettbewerber, darunter Baden dagegen heute noch die Hälfte nicht ausmacht, in der unvollständigen Aufstellung keine Wettbewerbsmöglichkeit hat. — Sollte bei Spiel nach dem 10. Oktober Verlängerung unerschaffen ausfallen, so ist noch eine unerschöpfliche Aufstellung des Gau Baden Südwest als der anstehenden Gauwettbewerb der Ost Seite.

Der Gau Eichenschildturnier zeigt ein Währungsloos das im Jahre 1938 gegen eine Mannheimer Münzbank (1938)...

Der Gau Eichenschildturnier zeigt ein Währungsloos das im Jahre 1938 gegen eine Mannheimer Münzbank (1938)...

Der Gau Eichenschildturnier zeigt ein Währungsloos das im Jahre 1938 gegen eine Mannheimer Münzbank (1938)...

Der Gau Eichenschildturnier zeigt ein Währungsloos das im Jahre 1938 gegen eine Mannheimer Münzbank (1938)...

Der Gau Eichenschildturnier zeigt ein Währungsloos das im Jahre 1938 gegen eine Mannheimer Münzbank (1938)...

Der Gau Eichenschildturnier zeigt ein Währungsloos das im Jahre 1938 gegen eine Mannheimer Münzbank (1938)...

Der Gau Eichenschildturnier zeigt ein Währungsloos das im Jahre 1938 gegen eine Mannheimer Münzbank (1938)...

Der Gau Eichenschildturnier zeigt ein Währungsloos das im Jahre 1938 gegen eine Mannheimer Münzbank (1938)...

## Das gibt es in Europa nur einmal

### 170 Km.-Eißen. Geschwindigkeit bei einer Straßen-Rundstrecke - Phantastische Rekordzeiten beim ersten Training zum „Kurpfalzrennen“

(Von unserem H. H. Beschlüßler-Beitrag)

Großheim, 14. Oktober

Bei leicht bedecktem Himmel, aber trockenem Wetter, begann am heutigen Freitag auf dem neuangelegten „Kurpfalz-Rennen“ das erste offizielle Training zum „Kurpfalz-Rennen“, das am Sonntag von der 1938-Wettengruppe Kurpfalz-Rennen veranstaltet wird. Von 9 Uhr an herrschte auf dem 7,75 Kilometer langen Kurs bester Wetter, denn drei Viertel der gemeldeten über 100 Fahrer waren bereits zur Stelle, um ihre Pflichtstunden zu erledigen.

Wie man schon nach den ersten Verläufen der vorangegangenen Tage erwarten konnte, wurden dabei auf Kurpfalz in allen drei Rennarten Wettengruppen die im Vorjahr auf der alten Godesheimer Rennstrecke erzielten Rekordgeschwindigkeiten wieder ganz betrüblich überboten. Der bei diesen Vorkampftagen-Probenlauf überaus glänzende Mann war — wie nicht anders zu erwarten — Europameister Georg Meier mit seiner Kompletter-KWV. Meier erzielte mit einer Handzeit von 2:44, 1/2 Min. den phantastischen, bisher in Europa noch auf keiner Rennstrecke erzielten Durchschnitt von 170,5 Km.-St. und überbot damit den vorjährigen absoluten Rekordzeit, den sein Landsmann Goll erzielte hatte, um rund 11 Km.-St. Der zweite KWV-Beifahrer Franz Meiß mit einer Handzeit von 3:02, 1/2 Min. ebenfalls noch erheblich über dem Vorjahreszeit, dagegen erreichten die Vorkampfläufer, die in der Halbzeitpause heute die höchsten Stunden erreichten, nämlich Semmler (KWV), Kugel-Wien (KWV) und Hofmann (KWV), nur Durchschnittszeiten von 1:41 bis 1:47 Km.-St.

Nach in der 1000-m-Runde wurde der Vorjahr-Rundenrekord, der auf 1:02, 1/2 Km.-St. stand, gleich um 5 Jahren betrüblich verbessert. Hier war der Würzburger Hiltmann auf seiner Kompletter-KWV mit 1:15, 1/2 Km.-St. der überbot den Rekord, den Ulrich Winkler (KWV) mit 1:02, 1/2 Km.-St. im Jahre 1933 erzielte hatte. Im rund 7 Km.-St. wurde der auf 1:17, 1/2 Km.-St. erzielte Rekord in der Halbzeitpause von Goll (KWV) verbessert, der eine Handzeit von 2:15, 1/2 Minuten — 1:15 Km.-St. machte. Das im weiteren Laufe (KWV, Kugel-Wien (KWV), Hofmann (KWV) und Winkler (KWV) in dieser Runde die Schnellsten.

Geradezu verblüffend waren außerdem die Leistungen der Vorkampfläufer, die um 11 Uhr über einen Probelauf gingen. In der 2-Tiere-Runde kam Meier 1:05 Km.-St. mit 1:05, 1/2 Minuten auf dem bisher von Zwettler erzielten Rekord, der bei seinem ersten Rennen erzielte Durchschnitt von 150,1 Km.-St. Auch von Semmler, Weismann und Ingner folgten in der 2-Tiere-Runde mit ihren KWV-Sperwagen mit 1:05 bis 1:08 Km.-St. prächtige Leistungen. In der 1,5-Tiere-Runde erzielte der 1938-Jahres-Rekordhalter Meier (KWV) mit 1:02, 1/2 Km.-St. und der Würzburger Meier (KWV) mit 1:02, 1/2 Km.-St. ebenfalls noch über dem Vorjahreszeit, der nur 1:02, 1/2 Km.-St. erreichte. In der 1000-m-Runde schließlich war Meier mit 1:02, 1/2 Km.-St. mit 1:02, 1/2 Minuten — 1:02, 1/2 Km.-St. und Kugel-Wien (KWV) mit 1:02, 1/2 Km.-St. und der Würzburger Meier (KWV) mit 1:02, 1/2 Km.-St. ebenfalls noch über dem Vorjahreszeit, der nur 1:02, 1/2 Km.-St. erreichte.

## Neue Eishockey-Punktrechnung in London

In England herrscht bereits seit einigen Wochen Eishockey in Eishockey. Die Eishockey haben über vier Wochen gespielt, und schon die ersten Veranstaltungen haben Zuschauerzahlen von 10.000 bis 15.000 ergeben. Die Eishockey Eishockeyliga hat für einen der drei Hauptwettbewerber...

erlaubt, werden sich vier Deutsche auf den Weg nach Stockholm machen, unter ihnen Ebelin, Kemp und Oberlin. Köster, die in Dresden in dieser Zeitungsbeilage die beiden ersten Plätze belegten.

## Felix Bouwers ohne Titel

Nach unserem deutschen Meister Felix Bouwers übertrug jetzt auch Felix Bouwers das Schicksal. Der Belgier verlor seinen Weltmeistertitel Europameister-Titel am gestrigen 14. Oktober. Bouwers hätte der Welt am Donnerstag den Vorrang zum Titelkampf mit dem Franzosen Gebard vorliegen müssen, der aber nicht zuhause kam. Gebard ist ein der Partier Sportplatz geborenen, und Bouwers wollte verblüffendweise auf in Brüssel gehen. Eine neue Aufstellung zur Europameisterschaft im Weltmeistertitel muß also jetzt erfolgen, zu der auch unser Meister Felix Bouwers über die Rennung übertrug abgeben wird.

## Eine Davispokalmannschaft im Staatsdienst

In Anerkennung der großen Verdienste, die sich die Mitglieder der jugoslawischen Davispokalmannschaft um die Vertretung ihrer Heimat auszeichnen haben, nahm die jugoslawische Regierung die Spieler J. Panov, J. Panov, J. Panov und J. Panov in den Staatsdienst. Die unerschütterliche Loyalität zum Vaterland, die sie bei der Vertretung ihrer Heimat im Sport bewiesen haben.

## Deutsche Jüdischkämpfer nach Stockholm

In den Tagen vom 20. Oktober bis zum 1. November wird in Stockholm Schwedens Reichswehr in modernen Jüdischkämpfen teilnehmen. Die deutschen Jüdischkämpfer werden dies zum ersten Mal erleben, um den Kampf der Schweden im Kampf dieser Jahre in Dresden zu erleben. Die...



## Was hören wir?

Montag, 17. Oktober

Wetterbericht Stuttgart

- 11:00: Frühwetter. — 11:30: Frühliche Morgenluft (Wolke). — 12:00: Schönwetter. — 12:30: Wolkenlos. — 13:00: Mittagswetter. — 14:00: Aus belichteten Dorn (Wolke). — 15:00: Kommissionswetter. — 16:00: Aus (Wolke) und Regen. — 17:00: Übergang leicht auf. — 18:00: Frühwetter. — 19:00: Übergang leicht auf. — 20:00: Frühwetter. — 21:00: Übergang leicht auf. — 22:00: Frühwetter. — 23:00: Übergang leicht auf. — 24:00: Frühwetter.

Deutschlandüber

- 11:00: Frühwetter. — 12:00: Frühliche Morgenluft (Wolke). — 13:00: Schönwetter. — 14:00: Aus belichteten Dorn (Wolke). — 15:00: Kommissionswetter. — 16:00: Aus (Wolke) und Regen. — 17:00: Übergang leicht auf. — 18:00: Frühwetter. — 19:00: Übergang leicht auf. — 20:00: Frühwetter. — 21:00: Übergang leicht auf. — 22:00: Frühwetter. — 23:00: Übergang leicht auf. — 24:00: Frühwetter.

Deutschlandüber

- 11:00: Frühwetter. — 12:00: Frühliche Morgenluft (Wolke). — 13:00: Schönwetter. — 14:00: Aus belichteten Dorn (Wolke). — 15:00: Kommissionswetter. — 16:00: Aus (Wolke) und Regen. — 17:00: Übergang leicht auf. — 18:00: Frühwetter. — 19:00: Übergang leicht auf. — 20:00: Frühwetter. — 21:00: Übergang leicht auf. — 22:00: Frühwetter. — 23:00: Übergang leicht auf. — 24:00: Frühwetter.

Deutschlandüber

- 11:00: Frühwetter. — 12:00: Frühliche Morgenluft (Wolke). — 13:00: Schönwetter. — 14:00: Aus belichteten Dorn (Wolke). — 15:00: Kommissionswetter. — 16:00: Aus (Wolke) und Regen. — 17:00: Übergang leicht auf. — 18:00: Frühwetter. — 19:00: Übergang leicht auf. — 20:00: Frühwetter. — 21:00: Übergang leicht auf. — 22:00: Frühwetter. — 23:00: Übergang leicht auf. — 24:00: Frühwetter.

Deutschlandüber

- 11:00: Frühwetter. — 12:00: Frühliche Morgenluft (Wolke). — 13:00: Schönwetter. — 14:00: Aus belichteten Dorn (Wolke). — 15:00: Kommissionswetter. — 16:00: Aus (Wolke) und Regen. — 17:00: Übergang leicht auf. — 18:00: Frühwetter. — 19:00: Übergang leicht auf. — 20:00: Frühwetter. — 21:00: Übergang leicht auf. — 22:00: Frühwetter. — 23:00: Übergang leicht auf. — 24:00: Frühwetter.

Deutschlandüber

- 11:00: Frühwetter. — 12:00: Frühliche Morgenluft (Wolke). — 13:00: Schönwetter. — 14:00: Aus belichteten Dorn (Wolke). — 15:00: Kommissionswetter. — 16:00: Aus (Wolke) und Regen. — 17:00: Übergang leicht auf. — 18:00: Frühwetter. — 19:00: Übergang leicht auf. — 20:00: Frühwetter. — 21:00: Übergang leicht auf. — 22:00: Frühwetter. — 23:00: Übergang leicht auf. — 24:00: Frühwetter.

Wetter-Aussicht logo with a sun and cloud icon.

Wetterbericht des Reichwetterdienstes, Ausgabe von Frankfurt a. M. vom 15. Oktober. Der sich von Westen her auf das Reichland erstreckende Hochdruckausläufer hat sich aus Norden hin erweitert. Demgemäß hat sein Einfluss auf unsere Wetterverhältnisse zugenommen, so daß abgesehen von Nebelbildung mit trockenem und vielfach heiserem Wetter zu rechnen ist.

## Vorauslage für Sonntag, 16. Oktober

Besonders morgens vielfach dunstig oder neblig, sonst meist heiter und trocken, mittags ziemlich warm, schwache Südwestwind.

Obertemperatur in Mannheim am 14. Oktober + 11,7 Grad, höchste Temperatur in der Nacht zum 15. Oktober + 7,4 Grad; heute früh halb 8 Uhr + 7,7 Grad.

## Wetterhandelsbedingungen im Monat Oktober

Wetterhandelsbedingungen	1937	1938	1939	1940	1941	1942
Wetterhandelsbedingungen	1,37	1,38	1,39	1,40	1,41	1,42
Wetterhandelsbedingungen	1,37	1,38	1,39	1,40	1,41	1,42
Wetterhandelsbedingungen	1,37	1,38	1,39	1,40	1,41	1,42
Wetterhandelsbedingungen	1,37	1,38	1,39	1,40	1,41	1,42

Die Südostreise des Reichswirtschaftsministers beendet

Reichswirtschaftsminister Dr. Winter, der mit seinem Privatsekretär...

Versärfkung des Warenauslasses Verminderung der Devisenkredite

Reichswirtschaftsminister Dr. Winter hat am Freitag vor dem Reichstag...

„Wichtigste Stelle nicht den Zweck, den Südosten in eine industrielle...

„Die Lage der Rheinschifffahrt“ - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

des Einzelhandels, der den 1937 herabgesetzten ersten...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt

Manheim, 14. Okt. Rheinschiffahrt hat im Vergleich mit dem Vorjahr...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

neue und große Aufgaben zu lösen. Bei der Festung des...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Die Lage der Rheinschifffahrt - Ein weiterer wichtiger Punkt des Berichtes...

Rhein-Mainische Abendbörse

Soll und behauptet - Gesamtwert, 14. Oktober

„Gesamt an der Rhein-Mainische Abendbörse“ - Bericht über den Verlauf...

„Die zusammenfassende Übersicht“ - Zusammenfassung der Ergebnisse...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

„Rhein-Mainische Abendbörse vom 14. Okt.“ - Tabelle mit Kursen...

Reiseverkehr nach der Tschecho-Slowakei

„Nach der Verlegung der tschechoslowakischen Zölle“ - Bericht über den...

Zentralprobleme des Einzelhandels im Rahmen des Vierjahresplanes

„Die Einzelhandels- und Warenwirtschaft“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

„Zentralprobleme des Einzelhandels“ - Bericht über den...

Metalle

„Samborger Metallnotizen vom 14. Oktober“

Table with 4 columns: Metal, Price, Unit, and other details.

Die Metallpreise wurden wie folgt geordnet:

Table with 4 columns: Metal, Price, Unit, and other details.

Gold- und Devisenmarkt

„Varii, 14. Oktober“ - Bericht über den Gold- und Devisenmarkt...

Table with 4 columns: Currency, Price, Unit, and other details.

Waren und Märkte

„Auch eine gute Rogenernte“ - Bericht über den Warenmarkt...

„Waren und Märkte“ - Bericht über den Warenmarkt...

„Waren und Märkte“ - Bericht über den Warenmarkt...

„Waren und Märkte“ - Bericht über den Warenmarkt...

„Waren und Märkte“ - Bericht über den Warenmarkt...

„Waren und Märkte“ - Bericht über den Warenmarkt...

„Waren und Märkte“ - Bericht über den Warenmarkt...

„Waren und Märkte“ - Bericht über den Warenmarkt...

„Waren und Märkte“ - Bericht über den Warenmarkt...

„Waren und Märkte“ - Bericht über den Warenmarkt...

NSDAP-Mitteilungen

Parteiliches Bekanntmachungen... In alle Ortsgruppen des Reiches Mannheim... 21. Oktober, Sonntag, 10 Uhr...

Kraft durch Freude

Abteilung Jodeln, Chören, Gelände... 17. Oktober nach Jodeln vom 18. Oktober 1938...

Islander treffen sich

Die Teilnehmer an der Inselreise vom 14. bis 20. September... treffen sich am Samstag, 15. Oktober...

KdF Volkshilfswerk

Arbeitslose Teilnehmer der Volkshilfswerk... am Samstag, 15. Oktober, um 10 Uhr...

Sportklub Mannheim

Am Sonntag, 17. Oktober, beginnt am 10 Uhr wieder ein neuer Kursus im Fußballspiel... im Stadion...

Reise Kurse

Am Sonntag, 17. Oktober, beginnt am 10 Uhr wieder ein neuer Kursus im Fußballspiel... im Stadion...

Betriebsleiterkurse der DDA

Der Kursleiterkurs für Betriebsleiter und Aufsichtsführer... beginnt am 15. Oktober 1938...

Mannheimer Nationaltheater... Opern- und Schauspielplan... Sonntag, 16. Oktober...

Montag, 17. Oktober: Nachmittags-Vorstellung... Sonntag, 18. Oktober: Nachmittags-Vorstellung...

„Symphonie des Nordens“

Ein Film von Norwegen im Max-Polack... Die ersten Sonntagvormittag-Kulturfilme... Die Symphonie des Nordens...

Offene Stellen

Weg. Weuzugs... Bueglerin... Personal... Instrumente...

Schlafzimmer

Küchen... Speisezimmer... Schreibstische... Radio, 3 Röhren...

Vornehmer Wohnzimmerschrank

Radio, 3 Röhren... Herren- u. Damenrad... Kassenstrank...

Immobilien

Einfamilienhäuser... Rentenhäuser... Obstdgut im Neckartal... E. Hieronymi Immobilien...

Automarkt

Verleih-Autos... Gebr. Automobile... 1,2 Ltr. Opel-Cabrio-Lim... Mercedes-Benz, 4 Tü...

Zugmaschine

Autokauf u. Verkauf... Vermietungen... 5-Zimmer-Wohnung...

Vermietungen

Schön möbl. Zimmer... Gut möbl. Zimmer... Friedrichsring...

Formulare

Formulare... Druckerei Dr. Haas...

Philipp Mückenmüller... ist nach kurzem, schwerem Leiden als Folge eines Unglücksfalles entschienen... Betriebshüter und Gelo'gshalt der Dubois & Kaulmann G. m. b. H.

Funk-Fluorierte... Verlag Wilhelm Berger, Stuttgart...

Damenhüte... aparte Schals... Ansteckblumen... Welzl & Co. Inhaber: Theresia Welzl

Der echte KAFFEE HAG... immer nur in dieser Packung niemals lose... Jede Bohne Qualität... Kaffee Hag 73 Pfg. Sanka Kaffee (das billige Hag-Erzeugnis) 50 Pfg.

**Magda Schneider**  
als Junge Ärztin  
**Dr. med. Hanna Weigand**



**Die Frau am Scheidewege**  
Das Schicksal einer Ärztin

Magda Schneider - Karin Hardt  
Hans Schönker - Ewald Baiser

Beginn in beiden Theatern:  
Samstag: 8.00 1.20 8.20 8.30  
Sonntag: 2.00 4.00 8.10 8.20

**ALHAMBRA-SCHAUBURG**

Das romantische Schicksal zweier Menschen, denen das gemeinsame Erlebnis in erhebener Natur zum Schicksal wird:



**Johannis-NACHT**  
Ein Tonfilm von ganz besonderer Angewandtheit

Nur heute Samstag u. morgen Sonntag  
**11 Uhr abends**

Zwei besondere  
**Spät-Vorstellungen**  
**SCHAUBURG**  
K. S. S. Breite Straße

Jugendliche nicht zugelassen! Benutzen Sie den Vorverkauf an der Theaterkasse!

Leitender Regisseur: Friedr. Voss, Dresden  
**Drucksachen**  
von der Druckerei Dr. Haas, R. 1, 4-8

Ein **Heinz-Rühmann-Film**  
das bedeutet immer wieder  
**herzliches Lachen** und  
**vergnügte Stimmung!**

Eine Neuaufführung,  
die unbedingt Spaß macht!

**Pipin  
der Kurze**

Ein Großstadt-Abenteuer  
mit Ullrich, Blüchel und  
Kullmann-Gebhardt, mit  
Hilde Högebrandt, Charlott  
Sordal, Paul Heidemann, Hans  
Junkermann

Beginn Samstag: 4.00 8.10 8.30  
Beginn Sonntag: 4.00 8.10 8.30

**SCALA**  
Heinrichstraße 28

**Ring-Kaffee**  
Kaiserring 40  
Der angenehme und gemütliche  
Apfelkaffee

**Sonntag u. Sonntag Konzert  
Verlängerung**

**CAPITOL**  
Ein Sieg auf der ganzen Linie!  
Ein Kind besiegte die Herzen aller!  
Das ist ein Erlebnis - ein Sonntag und ein Freitag

**Shirley** Lustig-Sonate!  
Ihrer Jugend!  
Ein Fest für die  
ganze Familie!



**Shirley**  
auf Welle 303  
Sa. - 2, 4, 6, 8, 30 - W. - 4, 15, 6, 20, 8, 30  
Für Jugendliche zugelassen

**CAPITOL**  
HEUTE Samstag  
**Nacht-Vorstellung 1045**  
Letzte Wiederholung

**Männer ohne Namen**  
Eine mehrfache Begebenheit aus  
Amerikas Unterwelt

**Die Vergeltung**  
Ein spannendes Donbogoprofilim

Heute Samstag u. Sonntag 2 Uhr  
**Familien- u. Jugend-Vorstellung**  
**Shirley Temple**  
in ihrem neuesten Film

**Shirley**  
auf Welle 303  
in deutscher Sprache

**GLORIA**  
SECKENHEIMERSTR. 13

Unsere Besucher sind begeistert über  
**ZARAH LEANDER**  
in dem preisgekrönten Ufa-Film

**Heimat**

mit **Heinrich George**  
Ruth Hellberg - Paul Hörbiger  
Leo Llezak - Georg Alexander

Ufa

U. d. Ton-Woche: Rückkehr d. Sudeten-  
deutschen. Der Führer in Eger u. Franzensbad  
Jugend ab 14 Jahre zugel. - Beg. 3.00 5.40 8.30  
Beginn Sonntag: Parast 2 Uhr - Gloria 4 Uhr

**PALAST und GLORIA**  
Theater-Gebäude Palast-Straße 10

**Weinhaus  
Hütte**  
unter neuer Leitung

Täglich:  
**Konzert**

**Gaststätte „Alte Pfalz“**  
F 2, 6 Freigasse F 2, 6

Angenehmer Aufenthalt  
Gute bürgerliche Küche

Inhaber: **W. Baum**  
früher Restaurant u. Biergärtler

Der Film, der alle begeistert!  
**GUSTAV FRÖHLICH · FRANZISKA KINZ**



**Frau Sixta**

Ein Gustav-Lucky Film der Ufa nach dem  
gleichnamigen Roman von Ernst Zahn mit  
ILSE WERNER, JOSEFINE DORA,  
JOSEF EICHHEIM, BEPRO BREM, GUSTAV  
WALDAU, HEIDEMARIE MATHEYER

**Spielführung: GUSTAV UCICKY**

Es ist etwas Eigenes und  
Wunderbares um diesen Film

Ufa-Kulturfilm: Unser Best-Lite-Wochenchau  
W. 3.15 5.45 8.30 - Sa. 1.50 3.30 6.00 8.30  
Jugendliche haben Zutritt!

**UFA-PALAST**

**LIBELLE**

Heute 16 Uhr:  
**Tanztee mit Kabarett**

Heute 20.30 Uhr:  
**Abschiedsvorstellung der  
„Parade der Köhner“**

Morgen 16 und 20.30 Uhr:  
**Aufmarsch der neuen Attraktionen**

des Klasse-Programms  
der zweiten Oktoberhälfte!

Die charmanste  
**Greil Bauer**  
Besitzerin der Spitzenklasse konzeriert

**9 neue Attraktionen 9**

u. a.:  
**Luschka Kobold**, Akrobatin - Virtuose  
**Pelle Jöns**, der beliebteste Komiker  
**Rudi u. Jack** und eine Leiter  
die umwälzlichen Akrobaten  
und die Gastspiele  
**Dr. Brauns**, der Rechenkünstler  
**7 Harry Vörmann Girls**, die  
große internationale Tanzschau

Vorverkauf heute 11.30-12 und ab 18 Uhr  
morgen 11.30-12 - 12 - 13 -  
Tel. 2200 und 2209

**DIE VERMITTLUNGSSTELLE FÜR  
MANNHEIMER HEIMARBEIT**

übernimmt im Rathaus-Bogen 21  
am 15. Oktober 1938 den Verkauf von  
in Mannheim hergestellten

**Erzeugnissen der HANDWEBEREI**

Zum Verkauf kommen:  
Stoffe für Kleider • Mäntel • Kostüme  
Jacken • Dekorationsstoffe  
Möbelbezugstoffe • Decken  
Wandbehänge • Kissen  
Diwanddecken  
Handgeknüpfte Teppiche

**UFA-PALAST**  
Kulturelle Film-Morgenveranstaltungen  
Am Sonntag  
Vormittag, 11.15 Uhr, ist im Ufa-  
Palast die Erstaufführung des  
Groß-Kulturfilms der Ufa:

**Symphonie  
des Nordens**

Ein herrlicher Norwegen-Film der  
Nordischen Gesellschaft  
von **J. Sæviander**

Musik: Professor **Karl Eisele**

Ein symphonischer Roman / Eine Bild-  
symphonie von Land der Fjellensicht-  
sowie / Fjellensicht in der Stille /  
Schnee wie Fjell in der Stille / Norwegens  
Bergwelt / Nordische Küsten / Antike  
Götter / Meer in Ruhe und Sturm /  
Westerliche Gebirgslandschaft unter  
idealischem Polarabend / Mächtige Gletscher /  
Tosende Wasserfälle im Hochgebirge /  
Fjorde / Alle Baumhäuser / Ullste  
Steinbrüche / Bilder von den Lappen u.  
Dänen / Dänerviertel u. a. m.

Erhöhter Eintrittspreis  
Vorverkauf in der Theaterkasse

Der große Erfolg!  
Zwei weitere  
**Spät-Vorstellungen**  
Samstag und  
Sonntag **23 Uhr**

Ein ereignisvoller, ein großer,  
ein unvergesslicher Film!

**ZARAH LEANDER**  
**WILLY BIRGEL**



**Zu  
neuen  
Ufern**

Hilde v. Stolz, Carola Wahn  
**Viktor Staal**

Spielführung: **Daniel Sierck**  
Ein geliebtes Frauenstück, ein  
Leben voll Liebe und Opfer

**UFA-PALAST**

**Gottesdienst-Ordnung**

**Handharmonika-  
Großkonzert mit Tanz**  
vom Handharmonika-Orchester Dietl  
Mannheim, Ringstraße 10/11, N. 7, 8  
am **Sonntag, den 15. Oktober**  
im **Friedrichspark**

Leitung: Josef Dietl, 1c, Dipl.-Harmonikist  
M. L. W. 1934

Polypylon-Handharmonika-Orchester Mannheim  
W. Ziegler und L. Kager, Kapellmeister  
H. Bats, der weltberühmte Harmonikist  
Handharmonika-Orchester der Zehnifelder  
Mannheim-Waldhof

Polypylon-Handharmonika-Orchester Ludwigshafen  
Beginn 20 Uhr, Ende 2 Uhr, Eintritt frei, Tanz - 10 Mk.  
ausw. an der Abendkasse, Plätze von Kinder bis Platz

**Rennwiesen-Gaststätte**  
Jeden Samstag und Sonntag

**TANZ**  
Eintritt und Tanz frei

Erstklassige Küche • 2 Getränke • Digne Kondition

**National-Theater Mannheim**  
Samstag, den 15. Oktober 1938  
Vorstellung Nr. 46 - Matinee Nr. 2  
II. Sinfonien Nr. 2

**Carmen**  
Oper in 4 Akten von Georges Bizet  
Text von Henry Meilhac  
und Ludvig Halévy  
Am 19.30 Uhr - Ende gegen 23 Uhr

Neu erschienen  
mit  
**Schallplatten**  
Beethoven's  
9. Symphonie  
Dirigiert  
**Eugen Jochum**  
u. Orchester des  
Amsterdams 94  
**Heckel**  
O 3, 10  
Kunstwerke

**Friedrichspark**  
RESTAURANT  
Sonntag, den 15. Oktober 1938

**TANZ**

Anfang 1/8 Uhr  
Eintritt 50 Pfg. - Militär 30 Pfg.

**Café Weller**  
Dalbergstraße 3 Luisenring

**Ab heute  
Neuen Wein**  
aus der Wiener-Genossenschaft  
Deutsches - Täglich ab 5 Uhr  
**wärmer Zwiebelkuchen**

Sonntags **VERLÄNGERUNG**

**Pfalzbau-Konzertsaal**

Sonntagsabend 8 Uhr  
**Öffentl. TANZ**

Eintritt frei

**Eilt! Säumen Sie nicht!**  
**Mittwoch beginnt die  
Preuß. Südd. Klassenlotterie**

Hauptgewinn: **100 000 RM.**

Lospreis: 1/4 1/4 1/4 1/4 Doppelt.  
**3,- 6,- 12,- 24,- 48,-** Lose in Auswahl  
empfehl.

**Stürmer** Staatl. **Mannheim**  
Lotterie - Einnahme **0 7, 11**

**Ballhaus MANNHEIM  
am Schloss**

Sonntag, den 16. Oktober  
abends 7.30 Uhr

**TANZ**

Das Lokal ist den ganzen Winter geöffnet  
Eintritt 50 Pfg. - Militär 30 Pfg.